



Pressemitteilung

Landratsamt Hildburghausen

vom 29.03.2021

zur ausschließlichen Verwendung für die Vertreter der Medien –
Informationen des Corona-Koordinierungsstabs

Meldung der heutigen Fallzahlen in Bezug auf die amtlich bestätigten Covid-19 Erkrankungen im Landkreis Hildburghausen

Stand der Meldung	29.03.2021, 00:00 Uhr
Infektionen gesamt*	4.204
davon Mutationen*****	43
verstorben**	209
genesene***	3.821
aktive Fälle***	174
Fälle je 100.000 Einwohner gesamt	6.652
Fälle der letzten 7 Tage	90
Inzidenzwert**** <small>(Fälle der letzten 7 Tagen, gerechnet auf 100.00 Einwohner) Geteilt durch Einwohnerzahl (63.197)</small>	142,4

* SARS-CoV-2-Infektionen im Landkreis Hildburghausen insgesamt, Tagesstand jeweils um 00:00 Uhr.

** Todesfälle, bei denen eine Infektion vorlag.

Es wird hiermit keine Aussage zur Todesursache gegeben.

*** Bei den Angaben handelt es sich um statistisch errechnete Werte.

**** Die 7-Tage-Inzidenz wird aus der Zahl der Meldungen mit Meldedatum innerhalb der letzten 7 Tage ab dem Berichtstag berechnet. Nicht alle Meldungen, die in den zurückliegenden 7 Tagen als Differenz neu an das Landesamt für Verbraucherschutz übermittelt wurden, fließen in diese Berechnung ein. Dies liegt daran, dass ein nicht unbedeutender Anteil von eingehenden (d.h. an das TLV übermittelten) Meldungen mit einem Meldedatum versehen ist, das nicht innerhalb dieses 7-Tageszeitraums liegt.

***** Der Landkreis meldet am 29.03.2021 zwei weitere nachgewiesene Mutationen (Nummer 42 und 43) mit der britischen Mutationsvariante B.1.1.7. Die zwei Mutationen verteilen sich auf die Gebietskörperschaften Schleusingen und VG Feldstein.

Entwicklung der Inzidenz in den letzten 10 Tagen

	Datum	Infektionszahlen	Verstorbene	Inzidenz
Fr	19.03.2021	4079	199	115,5
Sa	20.03.2021	4095	199	113,9
So	21.03.2021	4114	199	132,9
Mo	22.03.2021	4114	199	132,9
Di	23.03.2021	4120	204	136,1
Mi	24.03.2021	4144	204	148,7
Do	25.03.2021	4152	205	136,1
Fr	26.03.2021	4164	209	134,5
Sa	27.03.2021	4164	209	109,2
So	28.03.2021	4204	209	142,4

In der Datenübermittlung kann es zu Korrekturen von COVID 19 positiven Personen kommen. Diese Korrekturen ergeben sich zum Großteil nach abgeschlossener Kontaktnachverfolgung und einer anschließenden Fallübergabe an Gesundheitsämter, in dessen örtlicher Zuständigkeit sich die Personen befinden.

gez.
Corona-Koordinierungsstab und
Gesundheitsamt
des Landkreises Hildburghausen